

Neue Sing-Akademie.

Montag den 22. Juni Abends 7 Uhr
im Saale des Stadtschützenhauses

Paradies und Peri von Schumann

unter Mitwirkung von Frau Franz. Voretzsch, Fräulein Clotilde Oebbecke aus Frankfurt a/M., Herren A. Hönigsheim und Max Stange aus Berlin. [6614]
Nummerierte Billets à Mk. 3,00 in Köstler's Unnummerierte „ „ Buch- u. Musikal- für Generalprobe (22. Juni fr. 10 U.) „ 2,00 lienhandlung, Texte „ 0,20 Poststr. 9.
Daselbst die Billets für zubehörende Mitglieder.

Volkssmissionsfest

auf der Wabensinsel, Mittwoch den 24. Juni von Nachmittags 3 Uhr an.
Dazu ladet ein [6739]
S. A. des Missionsvereins für Ost- und Umgegend
Lic. th. Reinhard, Pastor in Bismarck.

Zügliche, schnellste und billigste Verbindung
nach

Nordseebad Helgoland

via
Hamburg-Harburg-Cuxhaven.
Großer, comfort. Salon-Räderdampfer
„Cuxhaven“.

Beliebig combinirte Rundreisebillets, gültig bis Helgoland, sind bei allen Eisenbahn-Billetexped. im Bereiche des Vereins Deutscher Eisenbahnen auf Bestellung zu haben. Directe Salonbillets sind zu haben bei den Billet-Expeditionen in Halle, Leipzig, Braunschweig, Hannover etc. Die Seefahrten werden im directen Anschluß an die zu diesem Zwecke eingelegten Schnellzüge, welche letztere in Harburg Verbindung mit den Courierzügen der Staatsbahnen haben, bewirkt. Abfahrt Hamburg 7^{1/2} Morgens, Harburg 8^{1/2} Morgens, Ankunft Helgoland gegen 1³⁰ Nachmittags. In Cuxhaven fahren die Schnellzüge bis unmittelbar ans Schiff.
Beginn der täglichen Fahrten 20. Juni, Ende 30. September.

Die Direction
der Unter-Elbischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Einladung zum Abonnement

„Sächsische Provinzial-Zeitung“
nebst illustrirtem Unterhaltungsblatt u. landwirthschaftlicher Zeitschrift „Der Aehrensa Landwirt“ als Beilagen.
Die „Sächsische Provinzial-Zeitung“ erscheint in Leipzig täglich außer Montags und bietet in kurzer überflüssiger Zusammenfassung das Neue und Wichtigste auf dem Gebiete der Politik.
Durch gemeinverträglich gedruckene Beiratsartikel giebt die „Sächsische Provinzial-Zeitung“ Anhaltspunkte zur objectiven Beurteilung der Tagesfragen, ebenso nimmt dieselbe für ganz besonderes Interesse der Vorcommissten in den Local-Angelegenheiten, der Umgehung, der Provinz, der Kunst und Wissenschaft, der Landwirthschaft, dem Handel und Verkehrsweisen etc. etc.
Das illustrirte Unterhaltungsblatt, welches wöchentlich als Sonntags-Beilage gegeben wird, erfreut sich einer sehr großen Beliebtheit im Vaterlande.
Die „Sächsische Provinzial-Zeitung“ kostet pro Quartal in Leipzig nur 1 M. 50 Pf., durch die Post bezogen 1 M. 90 Pf. und von den Briefträgern ins Haus gebracht 2 M. 30 Pf.
Alle Anzeigen der „Sächsischen Provinzial-Zeitung“ werden in dem in unermesslich reichhaltigen Plakat-Anzeiger, welcher an den Seiten der betreffenden Stroben und in allen Buchhöfen angeheftet wird, gratis aufgenommen und finden hierdurch die weiteste Verbreitung. Die viergelappte Bourgeoiszeitung kostet nur 15 Pf. [6720]
Die Expedition.
Freitag den 19. und Sonnabend d. 20. d. M. halbe mit einem Transport von 250 Stück guten



Mutterschafen zur Zucht und 200 St. halbenenglischen Lämmern

und 100 Stück Hammel zur Waft auf dem Centralviehhof in Halle a/S. zum Verkauf. [6724]
Gottfr. Trautmann,
Biehhändler aus Mecklenburg.

Verde-Verkauf.



5 dreijährige Pferde von 3 Jahren, 3 vierjährige beschnitten, mittleren Schlages, zugefesselt und fehlerfrei, sind veränderungs- halber zu verkaufen auf der Domaine Friedeburg a. S. Sabation Kästern u. Sauerstein. 6698]
M. Gravenhorst.

14 St. bayr., gesunde, gängige Fahrhufen, 11 bis 12 bis 1300 H., 4 Jahr alt verkauft zum Preise à 142 bei Anschluß von Unterhändlern [6668]
Rösler, Schwabhausen
bei Gotha.

Kindernahrungs-Mittel.

Nestle's Kindermehl, Göttinger do, Condensirte Milch, Timps Kraftgries, Arrow-Root, Maizermehl, präparirtes, Opets Nährweibäckchen, Milchzucker
halten empfohlen
Heinbold & Co.,
Leipzigerstraße 109. [6268]

Schankbier.

Unter obigem Namen bringe am heutigen Tage ein Bier zum Verkauf, welches allen Anforderungen an ein gutes, kohlenäurereiches und dabei billiges Bier entspricht; dasselbe ist namentlich bei heisser Witterung sehr zu empfehlen.
Den Verkauf des Bieres in Halle a/S. haben die Herren!
Ph. Dietrich, Grünstraße
R. Ehrhardt (J. Bönke) Wilhelmstraße
übernommen und verkaufen dieselben 100/, Flaschen für 8.—, frei Haus. Versandt von 25 Flaschen an. [6730]
Fochachtungsvoll

Martin Schneider, Dampfbräuerei.

Carl Th. Plötz,
52. gr. Ulrichstr. 52.
empfiehlt

Garten-Croquet-Spiele

für Erwachsene.
Stück 3 M. 50 Pf., 5 M. 50 Pf., 6 M. 50 Pf., 7 M. 50 Pf. bis zu den hochfeinsten zu 14 Mfr.

Taschen-Hängematten

aus bestem Saugsecht.
für Kinder Stück 2 Mfr., für Erwachsene Stück 3 M. 50 Pf.

Kinder-Schaukeln

in bester Qualität.
Stück 2 M. 25 Pf. u. 3 M. 50 Pf.

Carl Th. Plötz,
52. gr. Ulrichstr. 52. [6733]

Die beliebte 1885er Havana-Cigarre „Unser Fritz“
zu 100 M pro Mille ist wieder vorrätig
J. Neumann,
Geitstraße 3, Königstraße 5a.

Als ganz vorzüglich empfiehlt
Kamerun-Cigarren
pro Mille 60 M.
J. Neumann,
Geitstraße 3, Königstraße 5a.

Diana-Wasser.

Das beste Mittel gegen Gonds, Fuß- und Achsel-Schweiß. Es beizigt sofort jeden üblen Geruch, wirkt stärkend auf die Hautporen und macht die transthalte Schweißabsonderung zu einer normalen.
Niederlage in Halle bei [6035]
M. Waltsgott.

Conservesalz
empfehle Familien, Fleischer u. Restauratoren billigt zum Frischhalten von Fleisch, Fisch, Butter, Milch, zum Schutz gegen Ratten bei Käse. [6169]
M. Waltsgott.

Apfel- u. Moselwein,
garantirt rein, à Fl. 35 S. und 55 S. offerirt [6203]
G. Spöner, gr. Klausstr. 8.

Neues Sommertheater.
Hôtel zum goldenen Hirsch.
Donnerstag den 18. Juni 1885.

Mamsell Angot,
Operette in 3 Acten v. Ch. Lecocq.
Freitag den 19. Juni 1885.

Giroflé-Girofla.
Operette in 3 Acten v. Ch. Lecocq. [6728]

Der Alsbener Missions-Verein

wird sein Jahresfest Sonntag, den 21. Juni Nachm. 3 Uhr in der schönen, neuen Kirche zu Lebendorf feiern und ladet zu diesem Feste freundlichst ein. Die Festprediger sind die Herren **P. Buchmann-Velthen** und **P. Hesse-Vaalberge.** [6633]

Café David.

Donnerstag, den 18. Juni cr. zum Besten der „Halle'schen Ferien-Kolonien“

Grosses Concert

des berühmten Halle'schen Stadtorchesters unter gefälliger Mitwirkung des Organisten Herrn **Milder** aus Leipzig. [6688]

- Programm:
- I. Theil.
 - Hochzeitsmarsch aus „Ein Sommernachtsstraum“ von Mendelssohn.
 - Duettire zu Op. „Die Weiber von Weinberg“ v. Conrad.
 - „In dunkler Nacht“, Lied für Tenor v. G. Luther. (Herr **Wilder**.)
 - Fantasia aus d. Op. „Lohengrin“ v. Rich. Wagner.
 - II. Theil.
 - Duettire zu „Aus Was“ von Mendelssohn.
 - „Rosen aus dem Süden“, Walzer v. Joh. Strauß.
 - „Sternlein“, Lied für Tenor von Fr. Kücken. (Herr **Wilder**.)
 - Ein Melodienkranz über Th. Kojats Lieder von Seidenglanz.
 - III. Theil.
 - Duettire zur Oper „Zampa“ von Herold.
 - „Zwei Neugeln braun“, Lied für Tenor von E. Gumbert. (Herr **Wilder**.)
 - Scenen aus Reglers „Trompeter von Säckingen“ von A. Rickisch.
 - Die Kaiser Wilhelms-Jagd von Kantsky.

Hofjäger.

Heute Donnerstag kein Concert. [6731]
Ich impfe jeden Mittwoch zwischen 2-3 Uhr. [6409]
Dr. Eberius, Blumenstr. 6.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.
Nute Nachmittag 2 Uhr verschied nach langen Leiden mein lieber Bruder, der Rentier **Wilhelm Wassermann** im Alter von 77 Jahren. Dies zeigt Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme tiefbetriibt **Giebichenstein,** [6695] den 15. Juni 1885 **Wilhelmine Wassermann.**

Todes-Anzeige.

Heute früh 8 1/2 Uhr verschied unerwartet an einem Schlaganfall unser lieber theurer Gatte, Vater, Schwiegervater und Grossvater, der Königliche Amtrath

Johann Wilhelm Böving

nach zurke gelegtem 73. Lebensjahre. Diese traurige Nachricht bringen Verwandten und Freunden zur Kenntniss und bitten um stille Theilnahme
Die trauernden Hinterbliebenen. [6708] Cassel, d. 16. Juni 1885.
Die Beerdigung findet Freitag den 19. Juni früh 10 Uhr in Artern statt.

Nachruf!

Nach längerem, schwerem Leiden ist in der Sonntagsnacht unser treuer Rufoss, Herr

Christian Hankel,

von Gott abgerufen.
Seit 31 Jahren hat er, erst als Kantor, dann als Rufoss unserer Kirche gedient u-b trotz seiner Leiden nicht aufgehört, bis zur letzten Woche mit allem Fleisse seines Amtes zu warten. Er ist ein pflichttreuer Gehilfe der Geistlichen wie der Vorsteher der Gemeinde gemein.
Wie er sich die Liebe seiner Schüler in seiner früheren Stellung als Lehrer an der hiesigen Bürgerchule in reichem Maße erworben, so hat er auch unsre Achtung und Liebe gewonnen.
Wäge der Segen des Verewigten bei den Seinen immerdar bleiben.
Halle a/S., den 17. Juni 1885. [67-9]
Der Gemeinde-Kirchenrath von St. Ulrich.